



Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz Brunnenstraße 3 56743 Mendig

www.demenz-myk.de

Pressemitteilung

Ansprechpartner:

Olaf Spohr
Brunnenstraße 3
56743 Mendig

**Beratungs- und
Koordinierungsstelle
mit Schwerpunktaufgaben**

Tel. 02652 528359
Fax 02652 528388

beko@mayen-koblenz.drk.de

Mendig, den 29.08.2025

„Memory“ - Spielfilm zum Thema Demenz und psychische Erkrankungen im Corso Kino Mayen

Mayen – In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz und der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Mayen-Koblenz präsentiert das Corso Kino, Koblenzer Straße 25 in 56727 Mayen am Mittwoch, 24. September um 20.00 Uhr den Spielfilm „Memory“ mit Jessica Chastain und Peter Sarsgaard in den Hauptrollen.

Zur Handlung: „Die alleinerziehende Mutter Sylvia arbeitet als Sozialarbeiterin. Neben ihrer inzwischen jugendlichen Tochter Anna und ihrem Job dreht sich ihr Leben um die Anonymen-Alkoholiker-Treffen, die sie gewissenhaft und erfolgreich seit der Geburt von Anna besucht.

Als sie entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit an einem High-School-Treffen teilnimmt, folgt ihr ein unbekannter Mann nach Hause. Zunächst verängstigt, kümmert sie sich am nächsten Morgen doch fürsorglich um Saul, so der Name des Mannes, der trotz Kälte und Regen vor dem Haus ausharrte. Sylvia erfährt von Sauls beginnender Demenz.

Diese Begegnung triggert jedoch eine traumatische Episode von sexueller Gewalt aus ihrer Kindheit, so dass sie in Saul zunächst einen ihrer damaligen Peiniger zu erkennen glaubt. Nachdem ihre Schwester dieses Missverständnis aufklären konnte, beginnt Sylvia Saul gegen Bezahlung zu beaufsichtigen und zu betreuen.“

Für „Memory“ erhielt Regisseur Michel Franco eine Einladung in den Wettbewerb um den Goldenen Löwen, den Hauptpreis des Filmfestivals von Venedig. Dort wurde Peter Sarsgaard als bester Darsteller ausgezeichnet.

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Film beginnt um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Im Foyer stehen Vertreterinnen und Vertreter des Netzwerks Demenz und der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und informieren über regionale Angebote.

Text: Olaf Spohr